

Datenblatt EASYLOCK® Filter

Schutz gegen Gas, Dampf und Staub



Für Masken der Serien 7000 und 9000



Gasfilter

9100 A1	9500 A2B2E1
9200 A2	9600 AX
9300 ABE1	9800 ABEK2
9400 ABEK1	



Partikelfilter

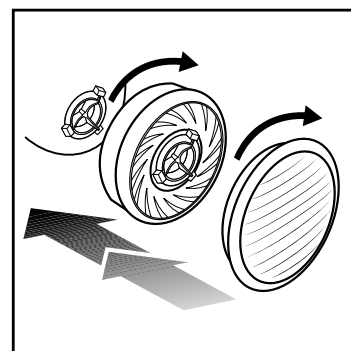
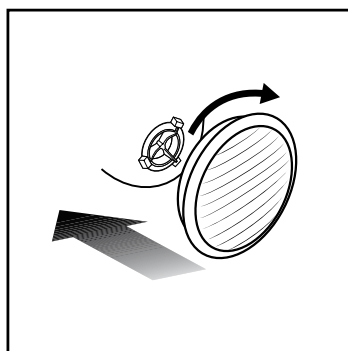
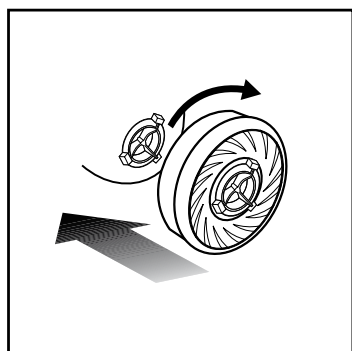
9010 P1 R
9020 P2 R
9022 P2 R+Ozon
9030 P3 R
9032 P3 R+Ozon



Vormontierte Filter

9120 A1P2 R
9230 A2P3 R
9430 ABEK1P3 R
9730 ABEK1HgP3 R D

EASYLOCK® Filtersystem



MERKMALE

- Die Partikelfilter sind wahlweise als Vor- und/oder Hauptfilter einsetzbar.
- Einfache, sichere Handhabung da das EasyLock®-System ganz ohne Adapter auskommt.
- Die spezielle Faltenfilter-Technologie reduziert den Atemwiderstand und erhöht das Aufnahmevolumen der Partikelfilter erheblich.
- Die vormontierten Filterkombinationen bieten die Einfachheit eines Kombifilters, sind jedoch wirtschaftlicher, da die Vorfilter ausgewechselt werden können.
- Einfache Logistik da beim EasyLock®-System im Durchschnitt 30% weniger Teile benötigt werden.
- 100% PVC-FREI: Alle Moldex Produkte inklusive des Verpackungsmaterials sind 100% PVC-FREI.

ZERTIFIZIERUNG

Die EasyLock® Filter erfüllen die EN 14387:2004 + A1:2008 und EN 143:2000 + A1:2006 und tragen das CE-Zeichen in Bezug auf die EG-Richtlinie 89/686/EWG. Das Institut für Arbeitsschutz IFA; Kennnummer 0121; in 53757 Sankt Augustin; Deutschland ist verantwortlich für die Baumusterprüfung (Art. 10), sowie die laufende Produktüberwachung (Art. 11B). Die Produkte sind in einer nach DIN ISO 9001 zertifizierten Produktionsstätte gefertigt.

MATERIAL

Partikelfilter: Polypropylen
Partikelfilter 9022, 9032: Aktivkohle
Partikelfilterhalter: Polypropylen
Gasfilter: Aktivkohle
Gasfilter-Kartusche: Polystyrol

GEWICHT (pro Stück)

9100: 66 g	9600: 112 g	9030: 30 g	9730: 127 g
9200: 87 g	9800: 130 g	9032: 27 g	
9300: 67 g	9010: 18 g	9120: 84 g	
9400: 92 g	9020: 18 g	9230: 117 g	
9500: 109 g	9022: 24 g	9430: 122 g	

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN ANWENDER

- Die Maske und die Filter müssen dem Schadstoffgehalt entsprechend ausgewählt werden. (siehe Tabellen 1, 2 und 3)
- Bei Gasen mit ungenügenden Warneigenschaften dürfen Filter nur dann in Einsatz gebracht werden, wenn dafür spezielle Einsatzregeln gegeben werden.
- Bei unbekanntem oder veränderlichen Verhältnissen müssen Isoliergeräte getragen werden.
- Das Produkt enthält keine Metallteile, die in explosionsfähiger Atmosphäre zu Zündungen führen können.

Datenblatt EASYLOCK® Filter

Schutz gegen Gas, Dampf und Staub



LEBENSDAUER DER KARTUSCHEN UND PARTIKELFILTER

Wenn bei der Verwendung Gerüche von Gasen oder Dämpfen bemerkbar werden, sind die Gasfilter erschöpft und müssen ausgetauscht werden (spätestens jedoch 6 Monate nach dem Öffnen der Originalverpackung). Ersetzen Sie Partikelfilter, wenn der Atemwiderstand stark ansteigt. Die Filter sind immer paarweise auszu-tauschen. Das Ablaufdatum (use-by-date) ist zu beachten.

AUFBEWAHRUNG

Die Filter verschlossen in trockener, nicht schadstoffbelasteter Umgebung aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.

FILTER SIND SONDERMÜLL

Sie sind entsprechend den jeweils gültigen Abfallbeseitigungsvorschriften zu entsorgen. Auskünfte erteilen die örtlichen Behörden.

GASFILERTYP EN 14387

Tabelle 1

Typ	Farbe	Anwendungsbereich
A	Braun	Organische Gase und Dämpfe, Siedepunkt > 65°C
B	Grau	Anorganische Gase und Dämpfe
E	Gelb	Saure Gase (z.B. Schwefeldioxid, Salzsäure)
K	Grün	Ammoniak
AX	Braun	Organische Dämpfe Siedepunkt ≤ 65°C
Hg P3	Rot-Weiß	Quecksilber

ACHTUNG: AX Filter dürfen nur einmalig verwendet werden. Niedrigsieder (≤ 65°C) binden sich meistens nur schlecht an Gasfilter. Es kann zu verkürzten Einsatzzeiten kommen. Die höchstzulässigen Einsatzkonzentrationen und -zeiten sind für die einzelnen Verbindungen in der BGR 190 hinterlegt. Nur gegen Dämpfe mit guten Warneigenschaften verwenden.

Gegen verschiedene Niedrigsieder bieten AX-Filter keinen ausreichenden Schutz. Bei Fragen zur Anwendung des AX-Filters, wenden Sie sich bitte an Moldex.

Die Filter 9730 ABEK1 Hg P3 haben gegen Quecksilber eine maximale Gebrauchszeit von 50 Stunden.

GASFILTERKLASSE EN 14387

Tabelle 2

Klasse	Höchstzulässige Konzentration bei Halbmaske Serie 7000	Höchstzulässige Konzentration bei Vollmaske Serie 9000
1	1000 ppm (0,1 Volumenprozent) bzw. 30 x GW. *	1000 ppm (0,1 Volumenprozent) bzw. 400 x GW. *
2	5000 ppm (0,5 Volumenprozent) bzw. 30 x GW. *	5000 ppm (0,5 Volumenprozent) bzw. 400 x GW. *

* GW = Grenzwert

Anwendung findet der jeweils schärfere Wert (Quelle BGR 190)

PARTIKELFILTERKLASSE EN 143:2000 + A1:2006

Tabelle 3

Klasse	Vielfaches des GW bei Halbmaske Serie 7000	Vielfaches des GW bei Vollmaske Serie 9000
P1 R	4 x GW * nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, nicht gegen Mikroorganismen und Enzyme	4 x GW * nicht gegen krebserzeugende und radioaktive Stoffe, nicht gegen Mikroorganismen und Enzyme
P2 R	10 x GW * Nicht gegen radioaktive Stoffe, Viren und Enzyme	15 x GW * Nicht gegen radioaktive Stoffe, Viren und Enzyme
P3 R	30 x GW *	400 x GW *
P2 R + P3 R + Ozon	Neben der Partikelfilterleistung noch zusätzliche Filterleistung gegen Ozon. Bei 1000ppb Ozon, Haltezeit von 8h gegen Ozon.	

* GW = Grenzwert

R: Der Mehrfachgebrauch der Filter ist nicht auf die Dauer einer Arbeitsschicht begrenzt.

Aufgrund des geringen Filtergewichtes von unter 150 g pro Filter(kombination) sind alle Filter sowohl mit der Vollmaske als auch mit der Halbmaske einsetzbar. Ausnahme: Art. Nr. 9800 ABEK2 ist in Kombination mit 9030 P3- oder 9020 P2-Filtern nur zum Einsatz mit der Vollmaske bestimmt.

Qualitätsüberwachung und EG-Baumusterprüfstelle:
IFA; Kennnummer: 0121; 53757 Sankt Augustin; Deutschland

INFO

Wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl der richtigen Atemschutzmaske oder Anwenderschulungen. Für Rückfragen, Beratungen und Info-Material nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

MOLDEX-METRIC AG & Co. KG
Tübinger Straße 50
72141 Walddorfhäslach
Germany

Tel.: +49 (0) 71 27/81 01-175/176
Fax: +49 (0) 71 27/81 01-48
service@moldex-europe.com
www.moldex.de